Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 22 (1904)

Heft: 258

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 258 XXII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 28. Juni. 1904 Berne, Mardi, 28 juin. XXIIme année. № 258
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Aussenhandel Griechenlands 1903. — Baumwollmarkt. — Amerikanische Handelsflotte.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 24. Juni. Die Firma **E. Brunnenmeister-Obrist** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 172 vom 29. April 1903, pag. 685) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

24. Juni. Die Firma **A. Calanchini** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 408 vom 18. Dezember 1900, pag. 1635) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Giov. Calanchini** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Giovanni Calanchini, von Linescio (Tessin), in Zürich I. Italienische Landesprodukte und Zigarren. Bahnhofbrücke b. «Globus».

24. Juni. Die Firma **H. Schulthess** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 301 vom 1. November 1898, pag. 1253) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Juni. Der Inhaber der Firma **Jean Götz** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 300 vom 28. August 1901, pag. 1198) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal ab 1. Juli 1904: Zürich I, Limmatquai 28, und als Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel «Krone».

25. Juni. Die Firma **Wittwe M. Pfenninger** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 27. März 1883, pag. 325) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **E. Pfenninger** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Emil Pfenninger, von Zürich, in Zürich I. Papier- und Schreibmaterialien, détail und en gros. Oberdorfstrasse 30.

25. Juni. Die Firma **F. Aebly** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 189 vom 25. Mai 1900, pag. 759) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 9.

25. Juni. Die Firma **El. Hannemann, Zürcher Emailliranstalt** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 241 vom 24. August 1898, pag. 1008) und damit die Prokura Eduard Hannemann-Graf ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Juni. Die Firma **Hummel & Cie** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 468 vom 19. Dezember 1903, pag. 1870), — Gesellschafter: Carl Hummel-Weisser und Carl Bickel — und damit die Prokura Jean Bürker, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Carl Hummel-Weisser und dessen Ehefrau Anna Hummel, geb. Weisser, beide von Horb (Württemberg), in Wädenswil, haben unter der Firma **Hummel & Cie** in Wädenswil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Hummel-Weisser, und Kommanditärin ist Anna Hummel, geb. Weisser, mit dem Betrage von Fr. 1000 (Franken tausend). Chemische Waschanstalt und Kleiderfärberei. Am Sagenbach. Die Firma erteilt Prokura an Jean Bürker, von Rümlang, in Wädenswil.

25. Juni. Der Verwaltungsrat der **Gewerbebank Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 87 vom 3. März 1904, pag. 345) hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Fridolin Stüssi, von Niederurnen (Glarus), in Zürich I. Die Zeichnung erfolgt je kollektiv mit dem Direktor oder einem der übrigen Prokuristen.

25. Juni. Unter dem Namen **Katholischer Arbeiterverein Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 12. Juli 1903 ein Verein gebildet, welcher die Hebung und Förderung der leiblichen und geistigen Lage der Arbeiter bezweckt. Mitglied kann jeder unbescholtene katholische Arbeiter werden, der das 18. Altersjahr angetreten und kein selbständiges Geschäft besitzt. Anmeldungen zum Beitritt sind an eines der Vorstandsmitglieder zu richten. Der Vorstand entscheidet über die definitive Aufnahme. Die Mitglieder verpflichten sich zur Bezahlung eines jährlichen Beitrages von wenigstens Fr. 3. In diesem Beitrag ist die Sterbekasse inbegriffen, die den Hinterlassenen eines Mitgliedes nach dreijähriger Mitgliedschaft Fr. 20, nach fünfjähriger Fr. 30 und nach zehnjähriger, ununterbrochener Mitgliedschaft Fr. 40 bezahlt. Für Verbindlichkeiten des Vereins ist lediglich das Vereinsvermögen haftbar. Der Vereinsvorstand besteht aus wenigstens 25 (gegenwärtig 30) Mitgliedern. Präsident ist ein vom Bischof bestimmter Geistlicher. Vizepräsident, Kassier und Aktuar werden von der Generalversammlung gewählt. Präsident und Vizepräsident führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Dr. Joh. Alois Scheiwiler, von Waldkirch (St. Gallen), in Zürich V, und Vizepräsident: Otto Lander, von Mengen (Württemberg), in Zürich V. Geschäftslokal: Badenerstrasse 47, Zürich III.

25. Juni. Unter der Firma **Darlehenskassenverein des kathol. Arbeitervereins in Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 6. Mai 1904 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt: *a.* Zugunsten des kathol. Arbeitervereins Zürich vorteilhafte Einkäufe zu besorgen, und *b.* den Mitgliedern des Vereins für die verschiedensten Anschaffungen, eventuell Erwerb von eigenen Häusern, die nötigen Darleben zu beschaffen. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, vollständig handlungsfähig, kreditfähig, bei keiner andern ähnlichen Kreditgenossenschaft beteiligt und Mitglieder des kathol. Arbeitervereins Zürich sind; auch einzelne Vereine und Gewerkschaften des Kartells christlich-sozialer Arbeitervereine von Zürich, soweit sie juristische Personen sind, können Mitglieder der Genossenschaft werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und der Austritt freiwillig durch schriftliche, wenigstens dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender)-Jahres, durch Wegzug, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 20 einzubezahlen und für alle ordnungsgemässen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich unbeschränkt und solidarisch zu haften. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn. Der ganze Reingewinn wird dem Reservefonds zugeteilt, bis derselbe 1/4 der Passiven erreicht hat. Von da an beschliesst die Hauptversammlung, wie viel Prozente vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest muss nach Abzug von höchstens 8 % Gewinnanteil auf die Geschäftsgutbaben, ganz oder teilweis, nach Beschluss der Generalversammlung für die Interessen der kathol. Arbeitervereine verwendet werden. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und zwei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Georg Bischoff, von Zimmern (Baden), in Zürich III; Aktuar: Johannes Egli, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich III, und Beisitzer sind: Johannes Frick, von Ragaz, in Zürich I, und Hans Gebert, von St. Gallenkappel, in Zürich III. Geschäftslokal: Badenerstrasse 47, Zürich III.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1904. 27. Juni. Die Firma **F. Marti,** Handelsmüllerei, mit Sitz im Mühlethal bei Aarberg (S. H. A. B. Nr. 42 vom 23. April 1887, pag. 319), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Marti».

Inhaber der Firma **H. Marti** im Mühlethal bei Aarberg ist Hermann Marti, von Kallnach, wohnhaft im Mühlethal bei Aarberg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Marti». Natur des Geschäftes: Handelsmüllerei. Geschäftslokal: Im Mühlethal bei Aarberg.

Bureau Biel.

27. Juni. Inhaber der Firma **J. Schwarz** in Biel ist Julius Schwarz, von Mellingen (Kanton Aargau), Architekt, in Biel. Natur des Geschäftes: Architektur und Bauunternehmung. Geschäftslokal: Schlachthausstrasse.

Bureau de Porrentruy.

24 juin. La raison **F. Siegel,** vins en gros, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 21 février 1899, nº 53, page 209), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

Bureau Wangen.

25. Juni. Die Firma **A. Urben** in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 192 vom 29. Mai 1901, pag. 766) ist infolge Wegzuges erloschen.

25. Juni. Die Firma **Angelo del Grosso** in Wiedlisbach (S. H. A. B. Nr. 130 vom 11. April 1901, pag. 517) ist wegen Wezugs amtlich gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1904. 25. juin. La raison **Henri Küssler,** à Fribourg (F. o. s. du c. du 20 mars 1903, nº 112, page 445), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 25. Juni. Inhaber der Firma **G. Wunschel** in Basel ist Georg Wunschel-Schellhammer, von Oberröslau (Bayern), wohnhaft in Lörrach (Baden). Natur des Geschäftes: Zementbau- und Asphaltierungsgeschäft, Handel in Dachpappe, Carbolineum, feuerfesten Steinen und verwandten Artikeln. Geschäftslokal: Breisacherstrasse 64/66.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1904. 24. Juni. Der Verein unter dem Namen **Kaufmännischer Verein Baden** in Baden (S. H. A. B. Nr. 269 vom 7. Juli 1903, pag. 1073) hat seine Vertreter nach aussen wie folgt bestellt: Präsident ist: Hubert Jetzer, von Lengnau; Vizepräsident ist: Emil Sprenger, von Wängi; Aktuar ist: Gottfried Rohr, von Mägenwil; I. Kassier ist: Otto Schärli, von Biberstein; Beisitzer ist: Albert Maag, von Bachen-Bülach, alle in Baden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1904. 25 giugno. La ditta **Silvio Cremonesi,** in Locarno (F. u. s. di c. del 12 aprile 1902, nº 142, pag. 565), è cancellata d'ufficio, a causa di fallimento, decretato li 11 giugno corrte dal tribunale civile distrettuale di Locarno.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon.

1904. 25 juin. Le chef de la raison Frs **Genier-Cuvit,** à Thierrens, est François fils de Benjamin Genier, allié Cuvit, de Thierrens, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, vins, fromages, tabacs et cigares.

Bureau de Vevey.

23 juin. Le chef de la maison **M. Pittet,** à Montreux (Commune du Châtelard), est Marius, fils de feu François Pittet, de Cuarnens, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Confiserie. Magasin: à l'enseigne «Confiserie du Cygne», Grand'Rue, nº 96, à Montreux (Le Châtelard).

24 juin. La raison Ele **Pasche,** à Vevey (F. o. s. du c. des 4 février 1904, nº 43, page 169, et 9 février 1904, nº 49, page 194), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire. Cette raison est radiée.

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt zu Karlsruhe.

Bilanz am 31. Dezember 1903.

Aktiva

Mk.	Pf.	
		1) Forderungen:
		Mk. 42,079. 37 *a.* Rückstände der Versicherten.
		» 15,401. 60 *b.* Ausstände bei Generalagenten und Agenten.
		» 1,758. — *c.* Guthaben bei Banken.
		» 3,184. 99 *d.* Guthaben bei andern Versicherungsunternehmungen.
63,655	41	» 1,231. 45 *e.* Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.
1,094	80	2) Kassenbestand.
		3) Kapitalanlagen:
		Mk. 71,500. — *a.* Hypotheken und Grundschulden.
		» 170,045. 95 *b.* Wertpapiere.
242,185	95	» 640. — *c.* Darlehen gegen Schuldscheine.
5,420	—	4) Inventar.
5,815	42	5) Sonstige Aktiva: Bei der Kaiserl. Staatsdepositen-Verwaltung hinterlegt laut Vertrag mit dem Kaiserl. Ministerium für Elsass-Lothringen vom 16./22. III. 01. (B. 3)
318,171	58	

Passiva

		Mk.	Pf.
1) Ueberträge auf das nächste Jahr, zu *a.* und *b.* nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:			
a. Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)	Mk. 229,859.50		
b. Schadenreserve	» 28,820.—	258,679	50
2) Reservefonds:			
Bestand am 1. Januar 1903	Mk. 37,298.28		
Hiezu sind getreten gemäss § 9 der Satzung	» 16,378.38	53,676	66
3) Spezialreserven:			
Reservefonds für etwaige Nachschüsse elsass.-lothr. landw. Versicherter gemäss eben erwähntem Vertrag:			
Bestand am 1. Januar 1903	Mk. 3,635.67		
Hierzu sind getreten	» 2,179.75	5,815	42
		318,171	58

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vorm. Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Bilanz auf 31. Dezember 1903.

Aktiva.

Mk.	Pf.	
1,570,000	—	Grundbesitz.
153,022,451	36	Hypotheken und Ausleihungen an Gemeinden.
277,836	18	Darlehen auf Wertpapiere.
		Wertpapiere:
		Mk. 4,669,785. 49. *a.* Mündelsichere Wertpapiere.
4,769,385	49	» 99,600. —. *b.* Sonstige Wertpapiere.
13,043,573	40	Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen.
134,283	61	Guthaben bei Bankhäusern (nur Reichsbank).
6,087,743	45	Gestundete Prämien.
899,420	98	Rückständige Zinsen und Mieten (einschl. Mk. 876,717. 36 Zinsraten).
189,690	39	Ausstände bei Agenten: Aus dem Geschäftsjahr.
119,386	72	Barer Kassenbestand.
62,594	14	Kautionsdarleihen an versicherte Beamte. (B. 43)
3,916	—	Sonstige Aktiva.
180,180,281	72	

Passiva.

		Mk.	Pf.
Prämienreserven für:			
a. Kapitalversicherungen a. Todesfall	Mk. 134,566,864.68		
b. Kapitalversicherungen a. Lebensfall	» 173,475.06		
c. Rentenversicherungen	» 10,764,856.04		
d. Sonstige Versicherungen . . .	» 639,385.62	146,144,581	40
Reserven für schwebende Versicherungsfälle:			
a. Beim Prämienreservefonds aufbewahrt	Mk. 257,507.13		
b. Sonstige Bestandteile	» 39,800.11	297,307	24
Gewinnreserven der mit Gewinnanteil Versicherten . .		19,436,129	31
Sonstige Reserven und zwar:			
Kriegsreserve	Mk. 2,194,223.32		
Invaliditätsreserve	» 145,230.36		
Kautionsreserve	» 16,665.44		
Beamten-Pensionsfonds	» 801,868.32		
Zinsergänzungsreserve	» 570,536.25		
Angesammelte und gutgeschriebene Dividenden	» 114,603.65		
Reserve für unerhobene Dividenden	» 96,009.34		
Reserve für unerhobene Rückvergütungen	» 66,366.99	4,005,503	67
Barkautionen		159,501	70
Sonstige Passiva und zwar:			
Hinterlegungskasse	Mk. 885,255.47		
Sparkasse	» 2,552,215.68		
Kinderversorgungs-Vereine . . .	» 223,827.33		
Nebenbetriebe der früheren Bad. L. V. G.	» 444,562.70		
Amortisationsfonds für Kautions-Darlehen	» 3,420.90		
Hypothek auf dem Berliner Haus (bis 1907 unkündbar)	» 500,000.—	4,609,282	08
Gewinn		5,527,976	32
		180,180,281	72

Karlsruhe, den 18. Juni 1904.

Die Direktion:
Kimmig. **Rheinbold.**

La Garantie Fédérale

Société française d'assurances mutuelles à cotisations fixes contre la mortalité du Bétail et des Chevaux, à Paris.

Bilan au 31 décembre 1903.

Actif.

fr.	ct.	
17,328	35	Caisse.
53,579	42	Crédit Lyonnais.
129,466	70	Fonds placés.
10,633	05	Portefeuille.
2,099	89	Contentieux. (B. 45)
224,192	06	Agents et agences.
437,299	47	

Passif.

	fr.	ct.
Provision pour parer aux non-valeurs	3,179	31
Sinistres	295,102	13
Réserve	132,949	91
Frais d'administration réservés	2,673	96
Agents et agences	3,394	16
	437,299	47

Certifié conforme:

sig. **J. Pochon.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebslängen / Longueurs d'exploitation 1903	1904	Linien — Lignes		Verkehr / Trafic: Personen / Voyageurs	Verkehr: Güter / Marchandises	Einnahmen — Recettes: Personen / Voyageurs	Einnahmen: Güter / Marchandises	Einnahmen: Total	Einnahmen: p. km	Andere Einnahmen / Autres recettes	Gesamt-Einnahmen / Recettes totales: überhaupt / d'ensemble	Gesamt-Einnahmen: p. km	Ausgaben / Dépenses: überhaupt / d'ensemble	Ausgaben: p. km	Einnahmenüberschuss / Excédant des recettes: überhaupt / d'ensemble	Einnahmenüberschuss: p. km	Zu- oder Abnahme des Einnahmen-Ueberschusses per km / Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km
km				Zahl / Nombre	T.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%
2433	2441	**Schweizer. Bundesbahnen** (inkl. Bötzbergbahn, Koblenz-Stein, Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten Bahn, Verbindungsbahn Basel, Toggenburgerbahn und Vevey-Chexbres).															
		Mai	1903	4,660,594	764,403	3,842,667	5,369,119	9,211,786	3,786	229,500	9,441,286	3,881	5,027,010	2,066	4,414,276	1,815	
		Mai	1904	5,182,000	768,000	3,962,000	5,284,000	9,246,000	3,788	233,000	9,479,000	3,884	5,783,000	2,369	3,696,000	1,515	— 16,53
		Januar-Mai	1903	17,707,702	3,761,961	15,077,566	24,517,827	39,594,893	16,273	1,571,176	41,166,069	16,920	25,367,691	10,427	15,798,378	6,493	
		Janvier-Mai	1904	20,773,737	3,568,434	15,323,998	25,043,412	40,367,410	16,579	1,312,090	41,679,500	17,049	27,721,267	11,397	13,958,233	5,652	— 12,95
276	276	**Gotthardbahn**															
		Mai	1903	261,708	99,458	813,259	1,181,063	2,024,322	7,335	91,351	2,115,678	7,665	1,056,912	3,829	1,058,761	3,836	
		Mai	1904	268,000	100,635	807,000	1,133,000	1,940,000	7,029	75,000	2,015,000	7,301	1,075,000	3,895	940,000	3,406	— 11,21
		Januar-Mai	1903	1,080,295	451,878	3,833,148	5,201,031	9,034,179	32,733	404,807	9,438,936	34,199	4,912,856	17,800	4,526,130	16,399	
		Janvier-Mai	1904	1,138,962	474,900	3,892,548	5,228,633	9,131,181	33,084	472,214	9.603,395	34,795	5,251,615	19,028	4,351,780	15,767	— 3,86
2709	2717	Total	Mai	1903	4,922,302	863,861	4,685,926	6,550,182	11,236,108	4,148	320,851	11,556,959	4,266	6,083,922	2,246	5,473,037	2,020
			Mai	1904	5,450,000	868,635	4,769,000	6,417,000	11,186,000	4,117	308,000	11,494,000	4,230	6,858,000	2,524	4,636,000	1,706 — 15,54
			Januar-Mai	1903	18,787,997	4,213,839	18,910,714	29,718,358	48,629,072	17,951	1,975,983	50,605,055	18,680	30,280,547	11,178	20,324,508	7,502
			Janvier-Mai	1904	21,912,699	4,043,334	19,216,546	30,282,045	49,498,591	18,147	1,784,304	51,282,895	18,795	32,972,882	12,177	18,310,013	6,619 — 11,77

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Aussenhandel Griechenlands 1903.

Einfuhr

	Wert in Fr.
von lebenden Tieren im allgemeinen	5,969,217
„ Tierprodukten im allgemeinen	5,166,415
„ Fischen, Kaviar, Schwämmen etc.	5,942,830
„ Ackerbauerzeugnissen	41,344,810
„ Waldprodukten (Holz, Holzkohle)	9,646,567
„ Pflanzenfarben und Gerbstoffen	674,304
„ roben Mineral- und Metallwaren (Steine, Steinkohle, Töpfererde, Porzellan, Zement; Eisen, Stahl, Blei, Zink, Silber, Gold etc.)	14,425,577
„ chemischen und pharmazeutischen Produkten (Blumen, Wurzeln, Opium, Safran, Oele, Medikamente im allgemeinen; chirurgische Artikel; Anilin, Oelfarben, Wachs, Parfümerien, Pomaden, Puder etc.)	7,216,007
„ Leder und Knochen (Schuhe, Riemen, Brieftaschen, Handschuhe etc.)	1,085,208
„ Möbeln etc.	248,536
„ Zuckerwaren (Zucker, Honig, Biskuits, kand. Früchte)	2,871,869
„ Wein und verschied. Getränken (Wein, Most, Essig, Bier, Liköre etc.)	435,432
„ Garn und Geweben	18,690,581
„ Hüten etc.	2,079,589
„ Glas- und Tonwaren	1,897,566
„ bearbeiteten Mineral- und Metallwaren	7,334,562
„ Musikinstrumenten und Instrumenten für wissenschaftliche Zwecke	1,772,146
„ Druck- und anderen Papierarten	3,125,214
„ Verschiedenem (Fächer, Kutschen, Schirme etc.)	3,656,901
	136,530,072

Ausfuhr

von lebenden Tieren (Ochsen, Maulesel, Schweine, Ziegen, Geflügel etc.)	323,822
„ Tierprodukten (Käse, Butter, Seide, Kokons, Eier, Honig, Felle, Wachs, Wolle)	4,109,221
„ Fischen etc. (Fische, Fischeier, Schwämme etc.)	709,510
„ Ackerbauerzeugnissen (Rosinen, Orangen, Zitronen, Zedern, Feigen, frische und trockene Früchte, Tabak, Gemüse, Kartoffeln, Getreide etc.)	38,021,096
„ Oel und Oliven	4,931,940
„ Waldprodukten (Galläpfel, Rezin, Brennholz und andere Hölzer)	2,632,405
„ Pflanzenfarben und Gerbstoffen	15,653
„ roben Mineral- und Metallwaren	18,450,857
„ chem. und pharm. Produkten (Seife, Stärke, Wachs, Pulver, Dynamit)	919,041
„ bearbeiteten Fellen	327,299
„ Möbeln	4,575
„ Zuckerwaren	412,145
„ Weinen und verschiedenen Getränken (Most, Wein, Syrup, Cognac, Bier)	11,486,475
„ Garn u. Geweben (Garn, Gewebe von Baumwolle, Seide, Anzüge, Teppiche)	242,537
„ Hüten, Körben etc.	5,336
„ Glas- und Tonwaren	29,399
„ bearbeiteten Mineral- und Metallwaren	1,298,986
„ Musikinstrumenten	500
„ Papier	27,594
„ Verschiedenem (Schiffe, Boote, Kutschen, Schirme etc.)	418,139
	84,416,530

Verschiedenes — Divers.

Baumwollmarkt. Die Herren Schefler & Drascher in Hamburg schreiben unter dem 25. Juni: Prachtvolles Wetter ist dem Gedeihen der Baumwollstaude in den Ver. Staaten bis jetzt höchst förderlich gewesen. Vom greifbaren Endresultat sind wir zwar noch durch mehrere kritische Monate geschieden, in denen eine gänzliche Veränderung des jetzt so glänzenden Erntestands eintreten kann, dagegen sind unter den bisherigen günstigen Witterungsverhältnissen die Hoffnungen zu solch strotzender Ueppigkeit ausgereift, dass alle Welt durch umfangreiche Blanko-Verkäufe Wechsel auf die zukünftig einzuheimsende Riesenernte zieht und gezogen hat, die vom Markte mit einem starken Preisfall diskontiert werden oder diskontiert worden sind; denn der Markt ist seit geraumer Zeit in einer Weise zurückgewichen, als wenn er bereits tatsächlich aus dem unerschöpflichen Füllhorn des Ueberflusses mit effektiver Baumwolle überschüttet würde. Das Verhalten des Marktes lässt fast an einen Mann mit vielen Schulden denken, der ein Lotterielos in der Tasche hat, und der sich nun durch die Aussicht auf das grosse Los schon überreich fühlt, ohne daran zu denken, dass, selbst wenn er einen Haupttreffer macht, er so viel Schulden davon bezahlen muss, dass ihm nur wenig übrig bleibt. Und sind nicht auch nach einer fünfjährigen Periode unzureichender Produktion die sichtbaren und unsichtbaren Vorräte von Rohbaumwolle und -Fabrikaten derartig reduziert, dass ihre Wiederauffüllung einen grossen Teil der künftigen Ernte aufzehren wird, während gleichzeitig die Neuansprüche des Konsums weiter zuwachsen?

Der Weltkonsum, exklusive der für die Handspindeln Indiens und Chinas verbrauchten Menge, ist im Durchschnitt der Jahre 1890/95 pro Jahr 10,840,000 Ballen gewesen und im Durchschnitt der Jahre 1895/1900 13,232,000 Ballen, d. h., es ist in 5 Jahren eine Verbrauchszunahme von 22 % erfolgt. Demgegenüber betrug die Welternte im Durchschnitt der Jahre 1890/95 12,268,000 Ballen pro Jahr und im Durchschnitt der 1895/1900 14,286,000 Ballen, das ist eine Zunahme von 16½ %, die Erzeugung hat mithin in den zum Vergleich herangezogenen 5 Jahre um 5½ % weniger zugenommen als der Konsum. Die Zunahme des Verbrauchs seit dem Jahre 1900 ist sicherlich keine geringere als vorher, vielmehr ist anzunehmen, dass der Konsum in den letzten Jahren rascher zugenommen hat als früher, weil durch Verbesserung der Spinn- und Webe-Methoden das Absatzgebiet für Baumwolle ganz erheblich erweitert worden ist: man denke z. B. an das Mercerisierungsverfahren, durch welches Baumwolle als Seidenersatz eine neue ausgedehnte Verwendung gefunden hat. Ist also in der oben besprochenen fünfjährigen Periode eine Konsumzunahme von 22 %, gleich 4,4 % pro Jahr, eingetreten, so hat der Verbrauch seit dem Jahre 1900 mindestens um 4½ % jährlich zugenommen, das würde für die letzten 4 Jahre eine Verbrauchszunahme von 18 % ergeben, während die Produktion in dem gleichen Zeitraum nur um 13¾ % gestiegen ist. Die fortlaufende Unterproduktion hat durch die Verminderung der sichtbaren und ganz besonders der unsichtbaren Bestände notwendigerweise einen Ausgleich finden müssen, und deshalb wird also Baumwolle bis auf weiteres einen sehr guten Markt finden, und es kann keine Schwierigkeiten bieten, eine reichliche Ernte unterzubringen. Die Weltproduktion der letzten Jahre ist folgende gewesen:

Baumwollernte:	1902/03 Ballen	1901/02 Ballen	1900/01 Ballen	1899/1900 Ballen	1898/99 Ballen
Nordamerika	10,758,000	10,701,000	10,425,000	9,440,000	11,235,000
Ostindien	3,750,000	3,431,000	3,052,000	2,613,000	3,477,000
Egypten	825,000	920,000	720,000	855,000	730,000
Brasilien u. andere Länder	1,500,000*	1,052,000	900,000	1,000,000	1,000,000
Welternte	16,833,000	16,104,000	15,097,000	13,908,000	16,442,000

*) Inkl. China und asiat. Russland.

Der Beitrag, den die Ver. Staaten liefern, beträgt reichlich ⅔ der Welternte und die Grösse der amerikanischen Baumwollernte ist daher von ausschlaggebender Bedeutung für die Preisbewegung. Nun ist nach den kürzlich vom Chronicle gegebenen Ziffern die Anbaufläche in Nordamerika in dieser Saison um 11,62 % vergrössert worden, nämlich von 28,996,000 auf 32,364,000 Acres. Solange es sich noch nicht um das Pflücken der Baumwolle handelt, macht sich der Mangel an landwirtschaftlichen Arbeitern im Süden der Ver. Staaten weniger fühlbar, und man glaubt daher, dass, weil jetzt nur verhältnismässig wenig Klagen in dieser Hinsicht vorliegen, auch in Zukunft die Beschaffung der notwendigen Arbeitskräfte zum Pflücken der Baumwolle keine Schwierigkeiten bieten wird. Diese Annahme kann sich nun freilich als irrtümlich erweisen, aber zurzeit herrscht eben der Optimismus vor. Der Preis für Dezemberlieferung ist in dieser Woche unter 50 Pfg. gesunken. In der eben ablaufenden Saison hat der niedrigste Punkt allerdings überhaupt nicht unter 52 Pfg. gelegen, dagegen war der Durchschnittspreis für 1903/04 69 Pfg., für 1902/03 55 Pfg., für 1901/02 46 Pfg., für 1900/01 56 Pfg. Die höchsterreichten Preise sind gewesen 1903/04 85 Pfg., 1902/03 69 Pfg., 1901/02 51 Pfg., 1900/01 70 Pfg. per Pfund.

— **Amerikanische Handelsflotte.** Die eifrig betriebenen Bestrebungen zur Hebung der amerikanischen Schiffahrt gehen aus dem Umstand hervor, dass 90 Prozent des amerikanischen Aussenhandels durch fremde Schiffe befördert werden. Der Kongress hat daher eine Kommission aus fünf Senatoren und fünf Mitgliedern des Repräsentantenhauses bestellt, welche den Tatbestand genau erheben und seinerzeit die entsprechenden Vorschläge zu erstatten haben wird. Schon liegen solche Vorschläge aus Interessentenkreisen vor. Sie erstrecken sich auf die Gewährung von Subventionen für amerikanische Schiffbauer und alle unter amerikanischer Flagge fahrenden Schiffe, sowie auf die Einführung von Exportprämien und Differenzialzöllen. Solche Vorschläge hat insbesondere die New Yorker Maritim Association der Kommission unterbreitet, und zwar werden in diesen Vorschlägen Zuschlagszölle für in fremden Schiffen eingeführte Waren und direkte Subventionen für die amerikanischen Postdampfer verlangt.

TELL-Aufführungen in Altdorf.

Spieltage: 3., 10., 24., 31. Juli; 7., 14., 21., 28. August; 4. und 11. September.

Beginn 1/2 2 Uhr — Ende 5 1/2 Uhr. (1506.)

Vorbestellung der Billette beim „Tell-Comité Altdorf" sehr empfehlenswert.

Commis,

mit sämtlichen Bureauarbeiten und dem Französischen vertraut, besitzt auch nette Handschrift, **sucht Stelle.**

Gefl. Offerten unter **Z U 5195** an **Rudolf Mosse, Zürich.** [1471]

Kurhaus Frutt am Melchsee

1919 m. über m.

im Melchtal, Obwalden. Luftkurort. An der Route Sarnen-Melchtal-Frutt-Jochpass-Engelberg. Vergrössertes, vorzüglich eingerichtetes Kurhaus. Glashalle. Rudersport. Reiz. Spaziergänge, Gebirgs- und Gletschertouren. Ozonreiche, stärkende Alpenluft. Grossartige Alpenflora. Postverbindungen. Telephon. Saison: Juni—Sept. Pensionspreise: Fr. 5—8. Prospekte durch **Familie Egger,** zugleich Besitzer vom ***Kurhaus Melchtal (900 Meter über Meer).*** (1038)

Société anonyme
des

Chocolats au Lait F. L. CAILLER, Broc.

Assemblée extraordinaire des actionnaires

du jeudi, 7 juillet 1904, à 2 1/2 heures de l'après-midi,

au musée industriel, à Lausanne.

Ordre du jour:

1° Augmentation et transformation du capital social.
2° Modifications aux Statuts.

Le dépôt des titres se fera jusqu'au 4 juillet prochain, à **Broc,** au siège social

à **Lausanne,** à la Banque d'Escompte et de Dépôts, MM. Girardet, Brandenburg & Co.,
à **Vevey,** MM. William Cuénod & Co.,

qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée.

Broc, le 14 juin 1904.

Au nom du conseil d'administration,

(1480;) *Le président:* **J. Gretener.** *Le secrétaire:* **A. Cailler.**

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrufe und Bekanntmachungen von Bevogteten.)

An die Firma **Oertli & Trümpi** in **Riedern,** wegen Geschäftstrennung, zu Kaspar Oertli, Farbmüller, in Riedern.

Die Schuldpflicht für die Debitorin hört nach einem Jahr nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termines unterlassen worden ist.

Glarus, den 25. Juni 1904.

Namens der Regierungskanzlei des Kantons Glarus:

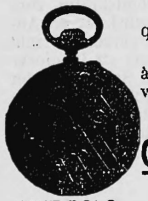
(1519;) Der Ratsschreiber: **B. Trümpy.**

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, **Zürich.**

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen.
Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren **Kontrolle.**
Vorschüsse auf courante Effekten.
Ausgabe von Einlageheften und **Obligationen.**
Vermögensverwaltungen. (5,)

Le tout est d'y penser!



Vous paraissez ennuyé, tourmenté même; vous avez quelque chose qui vous préoccupe!!!! (590;)

Vous avez un cadeau à faire

à votre associé, à votre fondé de pouvoirs, à votre femme ou à votre fiancée et vous ne savez qu'offrir. Mais c'est tout indiqué:

UNE MONTRE garantie et de toute confiance de la maison **Georges Jules SANDOZ,** Rue du Parc 2, **Chaux-de-Fonds.**

Ne manquera pas de faire plaisir.

SINE-DOLO. **Envoi d'échantillons à choix sur demande.**

Vins français, garantis purs,

récolte de mon domaine « Clos de St-Félix », situé dans le meilleur vignoble du Midi français, (960;)

à fr. 40, 46, 54 l'hecto,

franco Genève. Sur demande je livre franco gare du client. — Echantillons gratuits.

R. DUMAS, propriétaire, à **THÉZAN** (Aude), France,
„ à **GENÈVE,** 4, Rue Gevray.

Bons agents demandés.

Ma maison de Genève fournit aussi d'excellents vins fins.

Zürcher Dampfboot-Gesellschaft

EINLADUNG
zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 30. Juni 1904, nachmittags 5 Uhr,

im Gesellschaftszimmer der Tonhalle.

Traktanden:

1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, nebst Bilanz pro 1903. Bericht der Rechnungsrevisoren.
2) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.

Eintrittskarten und Jahresberichte können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 25. Juni an auf unserm Bureau, Göthestrasse 20, Stadelhoferplatz, bezogen werden. (1481.)

Zürich, den 18. Juni 1904.

Der Verwaltungsrat.

Dätwyler & Cie, Metropol, Zürich.

(1174;) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Vereinigte Schweizerbahnen in Liquidation.

Die **Rechnung und Bilanz für das Jahr 1903** kann von heute an bei der Liquidationskommission bezogen werden. (1514.)

St. Gallen, den 24. Juni 1904.

Die Liquidationskommission.

Forces Motrices de la Grande Eau, à Aigle. (1489;)

MM. les actionnaires qui n'ont pas encore échangé leurs titres sont informés que le **dividende** pour l'exercice 1903 est **payable** dès ce jour à raison de **fr. 30** par action, contre présentation des dits titres coupon **N° 7** attaché, **à la caisse de la Société Romande d'Electricité, à Territet.**

Hôtel, Pension und Höhenkurort

Rigi-Scheidegg.

Luft-, Milch-, und Kaltwasser-Kur, Elektrotherapie.
Spezialtisch für Magenkranke.

Angenehmer, ruhiger Aufenthalt bei mässigen Preisen. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. Grossartige Alpenrundsicht, Aussichtsturm. **Post, Telegraph und Telephon. Bäder. Kurarzt. Protest. und kathol. Gottesdienst.** Eigene Sennerei etc.

Empfiehlt bestens

[642] **Dr. R. Stierlin-Hauser.**

Manager-Posten, überseeisch, ✖ Filiale, ✖

(Branche: Generalproduce), offen für selbständigen, energischen jungen Mann. Konditionen: Prima Referenzen, Englisch, Französisch, Buchhaltung. Kaution zu leisten. Lebensstellung. **Sofortiger Eintritt.** Nur ganz seriöse Bewerber, die schon ähnliche Stellungen einnahmen und obige Bedingungen **strikte** erfüllen, werden berücksichtigt. — Offerten unter **A Z 2000** an **Rudolf Mosse, Bern.** (1518.)

Gebildeter **Kaufmann,** energisch, guter Reisender, erfahren im Bankfache, gegenwärtig **Prokurist** in grösserem industriellem Etablissement, kautionsfähig, sucht Engagement als (1461.)

Direktor, bezw. Leiter

von kommerziellem industriellem Etablissement.

Gef. Offerten sub **Z U 5145** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

(647.)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, **Zürich. Bern.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.